

Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe
(33. - öffentliche - Sitzung am 30. Mai 2017)

Beratungsthemen:

1. Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Thema: „Medien und Migration/Einwanderung bzw. das mediale Bild der Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte“

hier: Beschlussfassung durch die Kommission

Die Kommission beschloss, sich mit dem von Kommissionsmitglied Herrn Bankole beantragten Erörterungsgegenstand in der nächsten Sitzung am 6. Juni 2017 zu befassen.

2. Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Thema: Berücksichtigung des Themas *Migration und Flucht* im Psychiatrieplan des Landes“

a) Beschlussfassung durch die Kommission

b) Unterrichtung durch die Landesregierung und Beratung (des Erörterungsgegenstandes) vorbehaltlich der Beschlussfassung zu a)

Die Kommission beschloss, sich mit dem vom stellv. Kommissionsmitglied Frau Loos in der 32. Sitzung am 25. April 2017 beantragten Erörterungsgegenstand in der heutigen Sitzung zu befassen.

Im Anschluss daran ließ sich die Kommission durch eine Vertreterin und einen Vertreter des Sozialministeriums über die Berücksichtigung des Themas „Migration und Flucht“ im Psychiatrieplan des Landes unterrichten und führte darüber eine Aussprache.

3. Beschlussfassung über Erörterungsgegenstände (§ 2 Abs. 3 der besonderen GO i. V. m. § 18 b Abs. 1 GO LT)

Thema: „Aktueller Stand hinsichtlich der Einführung des anonymen Krankenscheins“

a) Beschlussfassung durch die Kommission

b) Unterrichtung durch die Landesregierung und Beratung (des Erörterungsgegenstandes) vorbehaltlich der Beschlussfassung zu a)

Die Kommission beschloss, sich mit dem vom stellv. Kommissionsmitglied Frau Loos in der 32. Sitzung am 25. April 2017 beantragten Erörterungsgegenstand in der heutigen Sitzung zu befassen.

Im Anschluss daran ließ sich die Kommission durch eine Vertreterin und einen Vertreter des Sozialministeriums über den aktuellen Stand hinsichtlich der Einführung des anonymen Krankenscheins unterrichten und führte darüber eine Aussprache.